

Hofheim, 17. Mai 2022

Drei im Dienst der Sicherheit

Straube, Gries und Lauer zu Organisatorischen Leitern Rettungsdienst ernannt

„Drei im Dienst der Sicherheit“: So fasst Landrat Michael Cyriax die Aufgabe der neuen „Organisatorischen Leiter Rettungsdienst“ zusammen. Lothar Straube, Steffen Gries und Daniel Lauer sind von ihm in dieser Funktion zu Ehrenbeamten ernannt worden. Die Tätigkeit ist zunächst auf zwei Jahre befristet.

Der ausgebildete Notfallsanitäter Straube ist seit Anfang der 1990-er Jahre in verschiedenen Bereichen der Rettungsdienstpraxis tätig, unter anderem auf den Rettungswachen in Kelkheim und Hofheim. Zudem hatte er verschiedene Ausbildungs- und Führungsfunktionen inne. Ehrenamtlich aktiv ist er vor allem beim Malteser Hilfsdienst. Auf Kreisebene hat er bei der Entwicklung eines Einsatzkonzeptes für größere Einsatzlagen mitgewirkt.

Gries hat ebenfalls langjährige Erfahrung im Rettungsdienst bei mehreren Hilfsorganisationen und ist seit 2019 Betriebsleiter Rettungsdienst beim Malteser Hilfsdienst. Ebenso disponierte der Notfallsanitäter Einsätze für den Ärztlichen Bereitschaftsdienst und hat Erfahrung mit Einsätzen bei schweren Unfällen im Main-Taunus-Kreis.

Lauer ist seit 2020 Sachbearbeiter bei der Rettungsdienstträgerschaft der Stadt Frankfurt und hat Erfahrungen als Rettungssanitäter und Notfallsanitäter. Im Main-Taunus-Kreis ist der Notfallsanitäter ehrenamtlich unter anderem beim Malteser Hilfsdienst und bei der Feuerwehr Flörsheim aktiv.

Organisatorische Leiter Rettungsdienst führen gemeinsam mit den Leitenden Notärzten bei großen Lagen die Rettungseinsätze. Neben den drei neu ernannten Ehrenbeamten sind zurzeit Thomas Hirth, Lars Mackel, Jeff Mertens, Stephan Wengler und Sascha Zach als Organisatorische Leiter Rettungsdienst im Main-Taunus-Kreis tätig. Für ihre Tätigkeit erhalten sie kein Gehalt, sondern eine Aufwandsentschädigung.